

Der Energieberater informiert:

Richtig heizen und Lüften

- Als ideale Raumtemperatur für den Wohn- und Arbeitsbereich gelten 20°C. Zu hohe Raumtemperaturen sind nicht nur ungesund und steigern die Gefahr von Erkältungen, sondern kosten auch unnötig Energie und damit Geld: Jedes Grad weniger spart 6 % Heizkosten.
- Unterschiedlich beheizen: In Küche und Flur sind 18°C, im Schlafzimmer ca. 16°C ausreichend.
- Während der Nachtstunden die Temperatur um 5° absenken. Bei ein bis zwei Tagen Abwesenheit die Durchschnittstemperatur auf 15°C einstellen.
- Die Geräte, wie Herd, Kühlschrank und Waschmaschine heizen auch mit.
- Heizkörper und Thermostatventile nicht mit Möbeln oder langen Vorhängen verdecken, denn sonst gelangt die abgegebene Wärme gar nicht erst in den Raum.
- Temperatur nicht durch Lüften regeln: Nicht die Fenster ständig auf "Kipp" lassen, sondern nur kurz (nie länger als 5-10 Minuten), aber kräftig (Stoßlüftung) öffnen - und dabei das Thermostatventil schließen!